



Informationen

Tagungsadresse:

Erbacher Hof
Greibenstr. 24-26
55116 Mainz
Tel.: (06131) 257-0

Teilnahmebeitrag:

10,00 EUR
(inkl. Imbiss, Getränke und Tagungsmaterialien)
bitte mit der Anmeldung überweisen auf das
Konto des Landesbeirats für Weiterbildung
Kontonummer: 7401509811
BLZ: 600 501 01
Rheinland-Pfalz Bank (LBBW-Gruppe)
Verwendungszweck: „Tagung“ + Name des Teil-
nehmenden

**Bitte melden Sie sich bis spätestens
26. Februar 2009 per E-Mail an:**

info@lfw-rlp.de

Folgende Angaben sind für die Anmeldung
notwendig:


Name, Organisation, Anschrift
Nach Eingang Ihrer E-Mail erhalten Sie eine
Anmeldebestätigung.

Ansprechpartnerin:

Stefanie Mattes
Landesbeirat für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz
Kaiserstr. 19
55116 Mainz
Tel.: (0 61 31) 60 40 99
s.mattes@lfw-rlp.de

Die Veranstaltung wird unterstützt vom
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend
und Kultur Rheinland-Pfalz.

**Tagung am
12. März 2009**



Maßgeschneidert oder von der Stange?

**Weiterbildung für Frauen in
den gesellschaftlichen Milieus**

Landesbeirat für Weiterbildung
Arbeitsstelle für die Weiterbildung
der Weiterbildenden (AWW)

Maßgeschneidert oder von der Stange?

Weiterbildung für Frauen in den gesellschaftlichen Milieus

Der rasante soziokulturelle Wandel der vergangenen Jahre hat zu tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen geführt. Sie wurden in den Sinus-Milieu®-Studien untersucht. Die Sinus-Milieus® sind das Ergebnis von mehr als 25 Jahren sozialwissenschaftlicher Forschung. Sie gruppieren Menschen, die sich in ihrer Lebensauffassung und Lebensweise ähneln. Dabei gehen grundlegende Wertorientierungen ebenso in die Analyse ein, wie Alltagseinstellungen zur Arbeit, zur Familie, zur Freizeit, zu Medien, zu Geld und Konsum. Vor dem Hintergrund der Sinus-Milieus® 2007 wurde von der „Sinus Sociovision GmbH“ eine sozialwissenschaftliche Untersuchung durchgeführt. In der Fachtagung wird Frau Dr. Friederike Müller-Friemauth, Leiterin der Trendforschung bei Sinus Sociovision, Ergebnisse aus diesen Studien vorstellen, die für die Weiterbildung interessant sind und als Grundlage für die Angebots- und Programmplanung dienen können.

Der zweite Schwerpunkt der Fachtagung liegt auf dem Transfer der sozialwissenschaftlichen Forschungsergebnisse in den erwachsenenpädagogischen Alltag. Frau Prof. Dr. Wiltrud Gieseke referiert über die bedarfsorientierte Angebotsplanung in der Erwachsenenbildung im Kontext des komplexen Umstrukturierungsprozesses in der Weiterbildungslandschaft und dem bildungspolitischen Konzept des lebenslangen Lernens. „Fachwissen und Organisationswissen allein genügen heute nicht mehr, um die hohen Anforderungen an den Transferprozess von Wissen für verschiedene Milieus, in verschiedenen Kontexten, mit differenten Zeitstrukturen, unterschiedlichen Lernniveaus und biographischen

Anschlussmöglichkeiten sichtbar zu machen und in den relationalen Gehalt des Planens einzubringen.“ (Gieseke, 2008)

Beide Vorträge werden das Thema unter der Genderperspektive betrachten, d.h. es geht um Fragen wie das Verhältnis von Männern und Frauen in den einzelnen Milieus aussieht, was das für die Akteure im Bereich Bildung heißt und wie eine gezielte, bedarfsgerechte Angebotsplanung gestaltet werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein.

Landesbeirat für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz
Arbeitsstelle für die Weiterbildung der
Weiterbildenden (AWW)

Programm

- Ab 9:30 Uhr Willkommenskaffee
- 10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Harry Hellfors
Landesbeirat für Weiterbildung in RLP
Brigitte Erzgräber
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur
- 10.30 Uhr Hauptreferat (im Dialog) mit
anschließender Fragerunde
Dr. Friederike Müller-Friemauth
Prof. Dr. Wiltrud Gieseke
- 13.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 13.30 Uhr World Café
- 15:30 Uhr Abschlussrunde
- 16.00 Uhr Tagungsende

Referentinnen

Dr. Friederike Müller-Friemauth
Sinus Sociovision GmbH, Heidelberg

Jg. 1965, Studium in Köln, Frankfurt a.M., Berlin und New York, promovierte Politologin, 6 Jahre Zukunftsforschung bei der Daimler AG, 5 Jahre Leitung des Stabsbereichs Stadt- und Standortmarketing beim Oberbürgermeister in Leverkusen/Rheinland, seit 2006 Leitung der Sinus-Trendforschung.

Prof. Dr. Wiltrud Gieseke
Humboldt-Universität, Berlin

Jg. 1947, Studium in Oldenburg, Berlin, Münster. Diplom in Erziehungswissenschaften 1973 in Berlin. 1973 bis 1980 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Arbeitsstelle des DVV - jetzt DIE in Frankfurt/Main, Promotion 1980 in Münster. 1980 bis 1989 akademische Rätin für Erwachsenenbildung an der Universität Oldenburg. Habilitation 1987 in Oldenburg, 1989 Vertretungsprofessur für Politische Weiterbildung/Frauenbildung in Bremen. Seit 1992 Lehrstuhl für Erwachsenenpädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin und Leiterin der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung am Institut für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV. Seit Februar 2008 Dekanin der Philosophischen Fakultät IV.